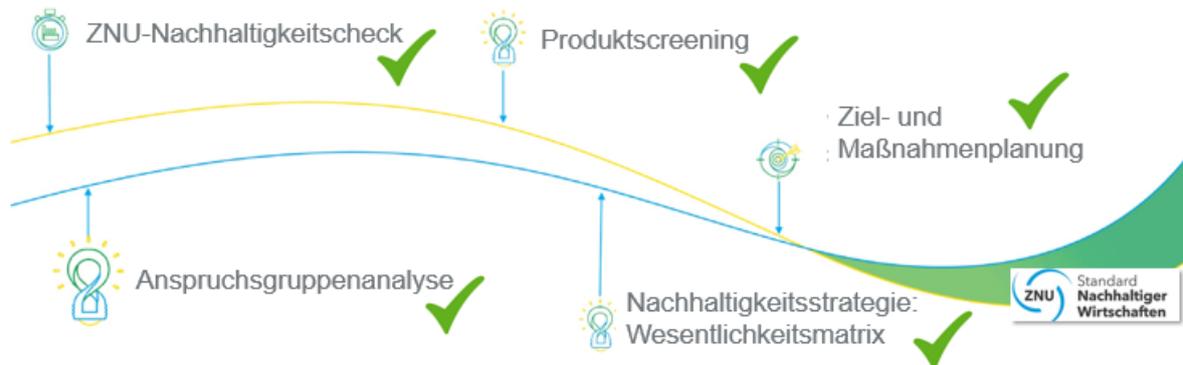


Im Rahmen des Managements, der Strategie und der Berichterstattung von der nachhaltigen Unternehmensführung bei Klüh haben wir eine Evaluation der für uns wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen durchgeführt.



## Wie haben wir die Analyse aufgebaut?

Das Tool zur Ermittlung unserer Wesentlichkeit sind Workshops, in welchen Führungskräfte zusammengekommen sind und man gemeinsam zum Thema Nachhaltigkeit gearbeitet hat.

Zunächst wurde eine **Anspruchsgruppenanalyse** durchgeführt, um die Stakeholder-Gruppe zu ermitteln und nach Relevanz zu sortieren.

### 1. WORKSHOP ANSPRUCHSGRUPPENANALYSE

Schwerpunktteilnehmer Vertrieb / Vertriebsnahe Bereiche

- 1. **Mitarbeitende:** Wertschätzung der Mitarbeitenden
- 2. **Kunden:** Nachhaltiges Handeln (inkl. Ranking in ESG-Bewertungssystemen wie EcoVadis)
- 3. **Pot. Mitarbeitende:** Attraktivität als Arbeitgeber



In einem zweiten Schritt haben wir eine **Hotspot- / Sweetspot-Analyse** zu den von Klüh angebotenen Dienstleistungen im Rahmen eines **Produktscreenings** durchgeführt.

Ein **Hotspot** ist definiert als kritischer Aspekt eines Produktes oder einer Dienstleistung.

Ein **Sweetspot** hingegen ist ein im Branchenvergleich besonders positiver Aspekt eines Produktes oder einer Dienstleistung.

Diese Analyse haben wir unter Betrachtung der **ESG-Kategorien** durchgeführt. So konnten wir genau ermitteln, bei welcher Dienstleistung in welcher **ESG-Kategorie** besonders viele kritische oder positive Punkte vorliegen. Dies ist eine elementare Vorarbeit in der weiteren Planung der Nachhaltigkeitsstrategie und Ermittlung der wesentlichen Themen.

Da Klüh ein Dienstleister ist, sind Aspekte, wie **Arbeitsicherheit** und **Arbeitgeberattraktivität** sowie **Qualität** und **Innovation** und **Digitalisierung** von extrem hoher Bedeutung. Darüber hinaus sind die einzelnen Fachbereiche gesondert zu betrachten, um eine möglichst differenzierte und effektive Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln. Beispielhaft ist im

Catering-Bereich das **Tierwohl** relevant, im Cleaning-Bereich die Einführung **grüner Chemie** und die **Reduzierung von Wasser** und im Security-Bereich steht die **soziale Nachhaltigkeit** und der **Fachkräftemangel** im Fokus.

In weiteren Workshops wurde sich bereits erstmals zu konkreten **Maßnahmen und Zielen** ausgetauscht. Diese reichen von der Umstellung von Papier auf digitale Formulare, wo es möglich ist, bis hin zur Setzung des Zieles der Klimaneutralität bis 2030 im Cleaning-Bereich und bis 2040 in der übrigen Klüh-Gruppe.

### Wer ist beteiligt?

An den Workshops nehmen die Geschäftsführung der Holding und Fachbereichsleiter teil. Der Pool der Fachbereichsleiter ist rotierend, um fachlich möglichst große Diversität abzubilden. Darüber hinaus besteht ein festes CSR-Team, bestehend aus Teilnehmern aller für das Thema Nachhaltigkeit besonders relevanten Abteilungen, in welchem alle Ergebnisse nochmals besprochen werden.

Das Ergebnis der Analyse ist die **Wesentlichkeitsmatrix**:

Wesentlichkeitsmatrix // Klüh Service Management GmbH

